Personalnotizen.

Prof. Massalongo in Verona ist von der Accademia historico-naturalis Gioeniae (Catanae), dann von der schlesischen Gesellschaft für vaterländische Cultur und dem k. k. Institut zu Venedig als correspondirendes und von der Societas Scientiarum Italiae als eines der 40 wirklichen und activen Mitglieder aufgenommen worden.

Prof. Göppert von Breslau wurde von der Akademie zu Verona als Ehrenmitglied erwählt.

Dr. Johann Stephan Duby de Steiger, Pfarrer und Botaniker in Genf, wurde mit dem Beinamnn Gessner unter die Mitglieder der K. K. Leopoldin. Carolin. Akademie der Naturforscher aufgenommen.

Dessgleichen wurde Hr. Aimé Constant Fidèle Henry, Mitinhaber des lithographischen akadem. Instituts zu Bonn, mit dem Beinamen Bauer, als ordentliches Mitglied der genannten Akademie erklärt und zugleich mit dem Amte eines Bibliothekars derselben an die Stelle des verstorbenen Prof. Dr. Goldfuss betraut.

Prof. Dr. Ehrenberg in Berlin hat den rothen Adler-Orden 2. Classe mit Eichenlaub, Prof. Dr. Al. Braun daselbst und der k. Hofgärtner Nietner zu Schönhausen den rothen Adler-Orden 4. Classe, General Gartendirector Lenné in Berlin das Comthurkreuz 2. Classe des Sächs. Ernestinischen Hausordens erhalten.

Am 17. September 1854 starb zu Leyden der Dr. Med. et Philos. J. H. Molkenboer, Verfasser mehrerer fleissigen Arbeiten im Gebiete der systematischen Botanik, insbesondere über Laubmoose, Umbelliferen etc., Mitarbeiter an dem Prodromus Florae batavae, der Bryologia Javanica, der Plant. Junghuhnian. etc.

Am 15. Januar l. J. starb zu Kunersdorf bei Writzen, 83 Jahre alt, Friedr. Walter, Obergärtner der Gräfl. von Itzenplitz-Friedland'schen Güter, Verf. des Verzeichnisses der auf den Friedland'schen Gütern cultivirten Gewächse, dann der „Bemerkungen über die Lebensweise einiger deutschen Pflanzen" in Flora 1842. S. 737. etc.

In der Nacht vom 24. auf den 25. Februar l. J. starb zu St. Petersburg der Akademiker Staatsrath C. A. Meyer, Director des kaiserl. botanischen Gartens, ein um die Wissenschaft und namentlich die Flora Russlands hochverdienter Mann.

Am 2. März l. J. starb zu München nach längerem Leiden, 76 Jahre alt, der k. bayer. Kämmerer Wilhelm Freiherr v. Karwinsky von Karwin, Commandeur des k. bayer. St. Michael-Ordens, Ritter des Civilverdienstordens der bayer. Krone, des Maltheser-Ordens, der eisernen Krone, des russischen St. Annaordens etc., vormals Berghauptmann in spanischen Diensten, den Botanikern bekannt durch seinen 5jährigen Aufenthalt in Oaxaca und durch die Bereicherungen an schönen und interessanten Pflanzen, besonders Cacteen, welche von dort aus durch ihn den europäischen Gärten und Herbarien zuflossen. Seinen Namen führt, ausser mehreren von ihm entdeckten Pflanzenarten, auch eine Gattung der *Rhamneae*, welche von Zuccarini aufgestellt wurde.

Redacteur und Verleger: Dr. Fürnrohr in Regensburg.

Universitätsbibliothek Regensburg
urn:nbn:de:bvb:355-ubr05970-0163-3

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Flora oder Allgemeine Botanische Zeitung

Jahr/Year: 1855

Band/Volume: 38

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: Personalnotizen 160